# When you get paid



# Steuern

Hauke Stieler 4stieler@inf

21. Mai 2022

### Disclaimer

Diese Präsentation inklusive Vortrag ist keine Rechts-, Steuer- oder Finanzberatung!

Es besteht keinerlei Garantie für die Richtigkeit der Informationen in dieser Präsentation, alle Angaben ohne Gewähr!

Was für Vorwissen hast du?

000000 00 00000

- 1 Basics
- 2 Glossar
- 3 Steuerarten
- 4 Einkommen und Steuern
- 5 Studieren und Steuern
- 6 Steuererklärung

- 1 Basics
- 2 Glossar
- 3 Steuerarter
- 4 Einkommen und Steuerr
- 5 Studieren und Steuern
- 6 Steuererklärung

#### Was sind Steuern?

- Zahlungen an Staat/Land/Gemeinde
- Kein Anspruch auf Gegenleistung
  - Anders als bei Abgaben, Gebühren, Maut, etc.
  - Beispiel: Fahrräder dürfen auf Straßen fahren, obwohl es keine Fahrradsteuer gibt (sondern nur eine Kfz-Steuer)

# Warum eigentlich Steuern?

#### Staatshaushalt decken.

- bundeshaushalt.de
- Straßen, Eisenbahn, ÖPNV, Zuschüsse zur Rente, Bildung, BAföG, Wettervorhersage, sämtliche Ämter/Verwaltungen

**Lenkung** von Verhalten (z.B. Tabacksteuer  $\rightarrow$  Leute sollen weniger rauchen)

**Umverteilung** von reich zu arm

# Von wem an wen werden Steuern gezahlt?

Steuerzahler zahlt Steuern an Bund/Land/Gemeinde:

An Bund Einkommenssteuer, Lohnsteuer, Umsatzsteuer
An Land Erbschaftssteuer, Lotteriesteuer, Biersteuer
An Gemeinde Grundsteuer, Hundesteuer

#### Grundsätze

# Maxime im Aufbau von Steuern

Gerechtigkeit Nur wirtschaftliche Faktoren wichtig (nicht z.B. Hautfarbe)

Gleichmäßigkeit Kein Spielraum/Willkür

Rückwirkungsverbot Steuergesetze dürfen nicht rückwirkend in Kraft treten

Ergiebigkeit Steuern sollten Staatshaushalt decken + keinen zu hohen Verwaltungsaufwand erzeugen

Unmerklichkeit Steuererhebung und -belastung sollte man nicht merken

Praktikabilität Steuergesetze sollen transparent, bestimmt und einfach sein

#### Steuersatz

Der Steuersatz (prozentualer Wert) kann sich wie folgt entwickeln:

Proportional Immer gleicher Prozentwert (z.B. 19% Umsatzsteuer)

Progressiv Prozentwert steigt mit Bemessungsgrundlage (z.B.

Lohnsteuer)

Regressiv Prozentwert sinkt mit Bemessungsgrundlage

Existiert in Deutschland nicht; In USA/UK sind Sozialabgaben regressiv

Stufen Prozentwert verändert sich Stufenweise

- 2 Glossar

#### Glossar

Steuerschuldner Gesetzlich Verpflichtet Steuern zu zahlen
Steuerträger Wirtschaftlich belastet¹
Steuerzahler Person, die tatsächlich das Geld überweist²
Veranlagung Ermittlungsverfahren + Festsetzungsverfahren³
Steuerfestsetzung Verwaltung stellt Steuerbescheid aus⁴
Steuerbescheid Zettel auf dem steht welche Steuern anfallen⁵
Bemessungsgrundlage Wert auf dem Steuer basiert (z.B. zu versteuerndes Einkommen)⁶

<sup>1</sup> Quelle: Wikipedia:Direkte\_und\_indirekte\_Steuer

Quelle: Wikipedia:Steuerzahler

Quelle: Wikipedia:Veranlagung\_(Steuerrecht)

Quelle: Wikipedia:Steuerfestsetzung

Quelle: Wikipedia:Steuerbescheid

Ouelle: Wikipedia:Bemessungsgrundlage\_(Steuerrecht)

- 3 Steuerarten
  - Direkte / indirekte Steuern
  - Personen- / Realsteuer
  - Quellen- / Veranlagungssteuer
  - Pauschal- / Individualsteuer

### Direkte / indirekte Steuern

#### Direkt

Schuldner = Träger

Beispiel Lohnsteuer:

Ich (Schuldner) muss von meinem Lohn Steuer direkt ans Finanzamt zahlen. Meist vom Arbeitgeber übernommen, es ist aber **mein Geld**, das überwiesen wird, ich (Träger) trage die Steuerlast selbst.

#### Indirekt

Schuldner  $\neq$  Träger

Beispiel Mehrwertsteuer:

Kunden (Schuldner) zahlen Steuern indirekt. da Verkäufer (Träger) diese auf **Einnahmen** zahlen muss  $\rightarrow$ Steuer ist daher im Preis mit enthalten = Kunde trägt die Steuerlast.

<sup>&</sup>lt;sup>7</sup> Quelle: Wikipedia:Direkte\_und\_indirekte\_Steuer

### Personen- / Realsteuer

#### Personensteuer<sup>8</sup>

Steuer abhängig von Umständen persönlichen (Alter, Familie, etc.).

Beispiel: Lohnsteuer

#### Realsteuer9

Steuer **unabhängig** von Personen.

Beispiel: Grundsteuer

Quelle: Wikipedia:Personensteuer

Quelle: Wikipedia:Realsteuer

# Quellen- / Veranlagungssteuer

#### Quellensteuer<sup>10</sup>

Steuer wird sofort direkt an Quelle erhoben.

Beispiel Lohnsteuer: Arbeitgeber (Quelle) überweist mir meinen Lohn und meine Lohnsteuer ans Finanzamt.

#### Veranlagungssteuer<sup>11</sup>

Steuer wird zu anderem Zeitpunkt (z.B. Steuererklärung im Folgejahr) erhoben.

Beispiel Umsatzsteuer:

Umsatzsteuer wird im Voraus entrichtet, nicht erst, wenn Einnahmen entstehen. Daher ist nach Jahresende eine Steuererklärung Pflicht.

Quelle: Wikipedia:Quellensteuer

Ouelle: steuererklaerung-verstehen.de

#### **Pauschalsteuer**

Steuersatz (Prozent-Zahl) immer gleich.

Beispiel Umsatzsteuer: Immer 7% bzw. 19%.

#### Individualsteuer

Steuersatz individuell von persönlichen Verhältnissen.

Beispiel Lohnsteuer: Steuersatz abhängig von Gehalt.

- 4 Einkommen und Steuern

### Arbeit und Steuer

- Steuer-Identifikationsnummer (bleibt ein Leben lang gleich)
  - Steuernummer ist was anderes!
- Arbeit: Selbstständig oder nichtselbständig?
  - Selbstständige Arbeit: Selbstständige (Freelancer/Freiberufler, Unternehmer)
  - Nichtselbständige Arbeit: Angestellte (Werkstudent, "normale" Festanstellung)

#### Muss ich Steuern zahlen?

### Arbeit und Steuer

#### Selbständig

- Schreibt Rechnungen
- Umsatzsteuer
- Steuererklärung Pflicht

#### Angestellt

- Festes Gehalt
- Einkommenssteuer
- Steuererklärung Optional



#### Steuersätze

- Einnahmen  $\neq$  Einkünfte  $\neq$  Einkommen  $\neq$  zu versteuerndes Einkommen (Trivial!)
- Wie viel Steuern muss ich jetzt zahlen? ... well
  - Steuersatz nach Zonen (je nach Einkommen)
  - Grenzsteuersatz: Steuersatz auf den nächsten Furo.
  - Durchschnitssteuersatz: Steuersatz bezogen auf den gesamten Betrag

Ja aber wie viel ist das jetzt? Hä, na so viel<sup>12</sup>:

```
1. Zone
                                                                                                                                  zvE \le 9408
S = \begin{cases} -(14\% + (zvE - 9408) \cdot 972,87 \cdot 10^{-8}) \cdot (zvE - 9408) \\ (23,97\% + (zvE - 14532) \cdot 212,02 \cdot 10^{-8}) \cdot (zvE - 14532) + 972,79 \\ 42\% \cdot zvE - 8963,74 \\ 45\% \cdot zvE - 17078,74 \end{cases}
                                                                                                                                  9408 < zvE \le 14532
                                                                                                                                                                          2. Zone
                                                                                                                                |14532 < zvE < 57051 3. Zone
                                                                                                                                  57051 < zvE \le 270500 4. Zone
                                                                                                                                  zvE > 270500
                                                                                                                                                                             5. Zone
```

<sup>12</sup> Quelle: Wikipedia: Einkommenssteuer

#### Steuersätze

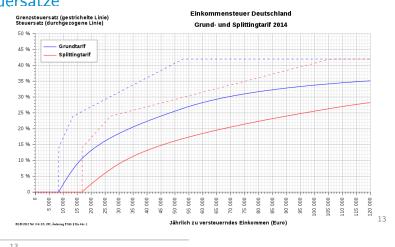
- Einnahmen ≠ Einkünfte ≠ Einkommen ≠ zu versteuerndes Einkommen (Trivial!)
- Wie viel Steuern muss ich jetzt zahlen? ... well
  - Steuersatz nach Zonen (je nach Einkommen)
  - Grenzsteuersatz: Steuersatz auf den nächsten Euro
  - Durchschnitssteuersatz: Steuersatz bezogen auf den gesamten Betrag

Ja aber wie viel ist das jetzt? Hä, na so viel<sup>12</sup>:

```
S = \begin{cases} 0 & |zvE \le 9408 & 1. \text{ Zone} \\ (14\% + (zvE - 9408) \cdot 972, 87 & 10^{-1})(zvE - 9408) & |9408 < zvE \le 14532 & 2. \text{ Zone} \\ (23,97\% + (zvE - 14532) \cdot 212,02 & 10^{-8}) \cdot zvE - 4453) + 97.79 & |14532 < zvE \le 57051 & 3. \text{ Zone} \\ 42\% \cdot zvE - 8963, 74 & |14532 < zvE \le 270500 & 4. \text{ Zone} \\ 45\% \cdot zvE - 17078, 74 & |zvE < 270500 & 5. \text{ Zone} \end{cases}
```

<sup>12</sup> Quelle: Wikipedia:Einkommenssteuer

# Steuersätze



 $<sup>^{13}</sup>$  Quelle: Wikipedia (CC BY-SA 3.0)

# Arten von Einkommen



<sup>&</sup>lt;sup>14</sup> Quelle: Wikipedia (CC BY-SA 3.0)

### Einkommen und Steuern

- Alle Arten von Einnahmen werden besteuert
  - Lohn, Verkäufe, Vermietung, ...
- I.d.R. überweist Arbeitgeber die Steuer (man selbst braucht nichts tun)
- Steuerfreibeträge
  - Beispiel Grundfreibetrag: 9984€ in 2022 (832€ / Monat)
- Beruflich motivierte Ausgaben absetzen

#### Von der Steuer absetzen



#### Von der Steuer absetzen

- Finanzamt weiß nur, was du verdienst
- Du hast beruflich/steuerlich motivierte Ausgaben?
  - Fahrtkosten zum Büro, Monatskarten, ...
  - ▶ Büromaterial, Internet (Home-Office und so), ...
  - Steuerberater, Lektüre über Steuern, ...
- Solche Ausgaben reduzieren das zu versteuernde Einkommen

**Fun fact:** Für das Finanzamt sind Ausbildungskosten = beruflich motivierte Kosten.

#### Von der Steuer absetzen

**Problem:** Arbeitgeber hat Steuern ja schon gezahlt :(

**Lösung:** Dem Finanzamt nachträglich über Ausgaben informieren und zu viel gezahlte Steuern zurück bekommen<sup>15</sup>

 $\rightarrow$  Steuererklärung :)

<sup>&</sup>lt;sup>15</sup>PORSCHE CAYMAN S JUNGS! JAWOLL, JAAA! GEIL MAN!

# Exkurs: Kapitalerträge

- Kapitalerträge = Zinsen, Dividenden, Kursgewinne, ...
- $\blacksquare$  Kapitalerträge  $\neq$  Einkommen  $\rightarrow$  Kapitalertragssteuer
- Kapitalertragssteuer = Quellensteuer = nice!
- Kapitalertragssteuer = 25% + Soli + ggf. Kirchensteuer
  - Genauer:

$$S_{\mathsf{Kap}} = \begin{cases} S_{\mathsf{Est}}, & S_{\mathsf{Est}} < 25\% \\ 25\% + \mathsf{Soli} + \mathsf{ggf. Kirchensteuer}, & \mathsf{sonst} \end{cases}$$

- Freibetrag (Sparerpauschbetrag): 801€
  - Bei Bank/Broker als "Freistellungsauftrag" festlegen
- Steuererklärung: Anlage KAP

- 5 Studieren und Steuern

# Bachelor / Erstausbildung

- Bachelor = Erstausbildung?
  - Meistens ja
  - Vorher anderes Studium/betriebliche Ausbildung? Dann nein
- Absetzen nur als Sonderausgaben (nicht als Werbungskosten)
- Max. 6000€ pro Jahr
- Verlust/Ausgaben nicht übertragbar auf spätere Jahre

# Master / Zweitausbildung

- Master = Zweitausbildung!
- Absetzen als Werbungskosten
- Unbegrenzt viel
- Verlust/Ausgaben übertragbar auf spätere Jahre
- Mehr Möglichkeiten (z.B. Verpflegungsmehraufwendungen)

### Was kann ich absetzen?

Kosten deines Studiums sind (anteilig) absetzbar.

- Semestergebühren, Kursgebühren, Exkursionen
- Kosten für Bücher, Literatur, Leihgebühren, ...
- Fahrtkosten + Unterkunft
- Spenden (ggf. Mitgliedsbeiträge bei Vereinen)
- Arbeitsmittel, Druck-/Bindekosten
- Telefon. Internet
- Master only (?¹6): Mehraufwendungen für Verpflegung

#### Siehe auch ELSTER-FAQ.

 $<sup>^{16}</sup>$ Soweit ich einen Absatz im ELSTER-FAQ richtig verstehe

# BAföG und Steuern

- BAföG = Zuschuss + Darlehn
- Beides steuerfrei → Kein Einfluss auf Steuern
- Nichts davon ist absetzbar

- 6 Steuererklärung

#### Überblick A Bearbeiten

Die Finanzbehörden ermitteln die Besteuerungsgrundlagen eigenständig (Amtsermittlungsgrundsatz), jedoch ist der Steuerzahler verpflichtet mitzuwirken, insbesondere durch Erstellung einer Steuererklärung. Wann eine Pflicht zur Abgabe bzw. zur Übermittlung auf elektronischem Weg besteht, regeln die deutschen Einzelsteuergesetze und die Abgabenordnung (§ 1495 AO). Auch wer von der Finanzbehörde direkt zur Erklärungsabgabe aufgefordert wird, hat eine solche einzureichen. Eine freiwillige Steuererklärung kann abgeben, wer eine Steuererstattung oder andere Begünstigungen in Anspruch nehmen möchte.

Eine Steuererklärung, in welcher der Steuerpflichtige die zu entrichtende Steuer selbst berechnet, wird als Steueranmeldung bezeichnet. Sie kommt vor allem im Bereich der Unternehmensbesteuerung vor,

Die Zollanmeldung ist ebenfalls eine Steuererklärung; sie erfolgt gegenüber der Zollbehörde, die nach ihr Zoll und Einfuhrumsatzsteuer festsetzt.



Verschied (Blanko-F

#### Beispiele

- jährlich für die Hauptsteuerarten: Einkommensteuererklärung, Umsatzsteuererklärung, Gewerbesteuererklärung, Körperschaftsteuererklärung
   als Steueranmeldung: Umsatzsteuer-Voranmeldung, Lohnsteueranmeldung, Kapitalertragsteueranmeldung
- · anlassbezogen: Erbschaftsteuer-/Schenkungsteuererklärung, Zollanmeldung

#### Überblick & Bearbeiten

Die Finanzbehörden ermitteln die Besteuerungsgrundlagen eigenständig (Amtsermittlungsgrundsatz), jedoch ist der Steuerzahler verpflichtet mitzuwirken, insbesondere durch Erstellung einer Steuererklärung. Wann eine Pflicht zur Abgabe bzw. zur Übermittlung auf elektronischem Weg besteht, regeln die deutschen Einzelsteuergesetze und die Abgabenordnung (§ 149 AO), Auch wer von der Finanzbehörde direkt zur Erklärungsabgabe aufgefordert wird, hat eine solche einzureichen. Eine freiwillige Steuererklärung kann abgeben, wer eine Steuererstattung oder andere Begünstigungen in Anspruch nehmen möchte.

Eine Steuererklärung, in welcher der Steuerpflichtige die zu entrichtende Steuer selbst berechnet, wird als Steueranmeldung bezeichnet. Sie kommt vor allem im Bereich der Unternehmensbesteuerung vor.

Die Zollanmeldung ist ebenfalls eine Steuererklärung; sie erfolgt gegenüber der Zollbehörde, die nach ihr Zoll und Einfuhrumsatzsteuer festsetzt.



#### Beispiele

- jährlich für die Hauptsteuerarten: Einkommensteuererklärung, Umsatzsteuererklärung, Gewerbesteuererklärung, Körperschaftsteuererklärung als Steueranmeldung: Umsatzsteuer-Voranmeldung, Lohnsteueranmeldung, Kapitalertragsteueranmeldung
- · anlassbezogen: Erbschaftsteuer-/Schenkungsteuererklärung, Zollanmeldung

### Formulare zur Einkommensteuererklärung

- . Hauptvordruck frühere Bezeichnung: Mantelbogen mit allgemeinen Angaben zur Person:
  - Formular ESt 1 A: Einkommensteuererklärung für unbeschränkt steueroflichtige Personen
  - Formular ESt 1 V: Vereinfachte Einkommensteuererkfärung für Arbeitnehmer (bis 2018, danach ersatzlos entfallen)
  - Formular EZVA: Vereinfachte Einkommensteuererklärung für Rentner (nur in Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen).
  - Formular ESt 1 C: Einkommensteuererklärung für beschränkt steuerpflichtige Personen
- · Anlagen für die verschiedenen Einkunftsarten:
  - Anlage AUS: Ausländische Einkünfte
  - Anlage G: Finklinfte aus Gewerbebetrieb
  - Anlage KAP: Finklinfte aus Kapitalvermögen
  - Anlage KAP-BET: Beteitigung an Kapitaleinkünften
  - Anlage KAP-INV: z. B. für im Ausland verwahrte Investmentanteile
  - · Anlage L: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
  - · Anlage N: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
  - · Anlage N-AUS: ausländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
  - · Anlage N-Gre: spezieller Erfassungsbogen für Grenzgänger in Baden-Württemberg (Arbeitsplatz in Frankreich, Schweiz oder Österreich)
  - Anlage Mobilitätsprämie: für den Antrag auf Mobilitätsprämie Anlage R: Sonstige Einkligte Unterfall Renten und andere Leistungen

  - Anlage R-AUS: ausländische Renten
  - Anlage R-AV/bAV: Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen (z. R. Riester-Rente) und aus der hetrieblichen Altersversorgung.
  - Anlage S: Finkünfte aus selbständiger Arbeit.
  - · Anlage SO: Sonstige Einkünfte, z. B. private Veräußerungsgeschäfte · Anlage V: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- · Anlagen für die Gewinnermittlung:
- Anlagen 13a und AV13a: Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen für Land-/Forstwirte
- · Anlage 34a; bei Thesaurierungsbesteuerung Anlageverzeichnis/Ausweis des Umlaufvermögens
- Anlage 34b: Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen
- Anlage Corona-Hilfen: Angaben zu Sofort- und Überbrückungshilfen und vergleichbaren Zuschüssen
- Anlagen EÜR und AVEÜR sowie weitere ergänzende Anlagen: Einnahmenüberschussrechnung (Gewinnermittlung nach § 4tg. Abs. 3 EStG) und
- Anlage Zinsschranke: Betriebsausgabenabzug f
  ür Zinsaufwendungen
- Anlagen für Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Steuerermäßigungen;
- Anlage Außergewöhnliche Belastungen: außergewöhnliche Belastungen, Behinderten-Pauschbetrag, Hinterbliebenen-Pauschbetrag, Pflege-Pauschbetrag
  - Anlage AV: Altersvorsorgebeiträge als Sonderausgaben nach § 10at EStG, also die Riester-Rente

  - Anlage Energetische Maßnahmen: Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen an eigengenutzten Wohngebäuden
  - · Anlage FW: Förderung des Wohneigentums
- Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen: haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen
- Anlage Kind: Angaben zur steuerlichen Berücksichtigung der Kinder
- · Anlage K: Übertragung von Kinderfreibeträgen und Erziehungsfreibetrag
- Anlage Sonderausgaben: Sonderausgaben wie Kirchensteuer und Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)
- · Anlage U: Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrenntlebenden Ehegatten als Sonderausgabe
- · Anlage Unterhalt: Unterhaltsleistungen an bedürftige Personen als außergewöhnliche Belastung
- Anlage Vorsorgeaufwand: Vorsorgeaufwendungen (Versicherungsbeiträge)

#### · Weitere Anlagen:

- Anlage St; statistische Angaben, muss alle drei Jahre von Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft. Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit oder Vermietung und Verpachtung abgegeben werden, aktuelles Statistik-Jahr ist 2013 (für 2016 und 2019 wurden keine Daten erhoben)
- Anlage VL: Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (ab 2017 entfallen, Datenübermittlung nur noch elektronisch)
- Anlage Sonstiges: sonstige Angaben und Anträge, z. B. Verlustabzug
- Anlage WA-ESt; weitere Angaben und Anträge in Fällen mit Auslandsbezug
- · spezielle formlose Aufstellungen / Anlagen / Nebenrechnungen
- Belege optional, werden bei Bedarf vom Finanzamt angefordert (beispielsweise Steuerbescheinigungen, Spendenguittungen, Nachweise für Werbungskosten)

# Formulare zur Einkommensteuererklärung

- . Hauptvordruck frühere Bezeichnung: Mantelbogen mit allgemeinen Angaben zur Person:
  - Formular ESt 1 A: Einkommensteuererklärung für unbeschränkt steueroflichtige Personen
  - Formular ESt 1 V: Vereinfachte Einkommensteuererkfärung für Arbeitnehmer (bis 2018, danach ersatzlos entfallen)
  - Formular EZVA: Vereinfachte Einkommensteuererklärung für Rentner (nur in Brandenburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen).
- Formular ESt 1 C: Einkommensteuererklärung für beschränkt steuerpflichtige Personen
- · Anlagen für die verschiedenen Einkunftsarten
  - Anlage AUS: Ausländische Einkünfte
  - Anlage G: Finklinfte aus Gewerbebetrieb
  - Anlage KAP: Finklinfte aus Kapitalvermögen
    - Anlage KAP-BET: Beteitigung an Kapitaleinkünften
    - Anlage KAP-INV: z. B. für im Ausland verwahrte Investmentanteile
  - · Anlage L: Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft
  - · Anlage N: Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
  - · Anlage N-AUS: ausländische Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
  - Anlage N-Gre: spezieller Erfassungsbogen für Grenzgänger in Baden-Württemberg (Arbeitsplatz in Frankreich, Schweiz oder Österreich)
  - Anlage Mobilitätsprämle: für den Antrag auf Mobilitätsprämle
  - Anlage R: Sonstige Einkligte Unterfall Renten und andere Leistungen
    - Anlage R-AUS: ausländische Renten
    - Anlage R-AV/bAV: Leistungen aus Altersvorsorgeverträgen (z. B. Riester-Rente) und aus der betrieblichen Altersversorgung
  - Anlage S: Finkünfte aus selbständiger Arbeit
  - · Anlage SO: Sonstige Einkünfte, z. B. private Veräußerungsgeschäfte
  - · Anlage V: Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- · Anlagen für die Gewinnermittlung:
- Anlagen 13a und AV13a: Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen für Land-/Forstwirte
- · Anlage 34a; bei Thesaurierungsbesteuerung

#### Anlage 34b: Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen

Anlageverzeichnis/Ausweis des Umlaufvermögens

Anlage Zinsschranke: Betriebsausgabenabzug f
ür Zinsaufwendunger

- Anlagen für Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Steuerermäßigungen;
- Anlage Außergewöhnliche Belastungen: außergewöhnliche Belastungen, Behinderten-Pauschbetrag, Hinterbliebenen-Pauschbetrag, Pflege-Pauschbetrag
- Anlage AV: Altersvorsorgebeiträge als Sonderausgaben nach § 10at EStG, also die Riester-Rente
- Anlage Energetische Maßnahmen: Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen an eigengenutzten Wohngebäuden
- · Anlage FW: Förderung des Wohneigentums
- Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen: haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen
- Anlage Kind: Angaben zur steuerlichen Berücksichtigung der Kinder
- · Anlage K: Übertragung von Kinderfreibeträgen und Erziehungsfreibetrag
- Anlage Sonderausgaben: Sonderausgaben wie Kirchensteuer und Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)
- · Anlage U: Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrenntlebenden Ehegatten als Sonderausgabe
- · Anlage Unterhalt: Unterhaltsleistungen an bedürftige Personen als außergewöhnliche Belastung
- Anlage Vorsorgeaufwand: Vorsorgeaufwendungen (Versicherungsbeiträge)

#### · Weitere Anlagen:

- Anlage St; statistische Angaben, muss alle drei Jahre von Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft. Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit oder
- Vermietung und Verpachtung abgegeben werden, aktuelles Statistik-Jahr ist 2013 (für 2016 und 2019 wurden keine Daten erhoben) Anlage VL: Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (ab 2017 entfallen, Datenübermittlung nur noch elektronisch)
- Anlage Sonstiges: sonstige Angaben und Anträge, z. B. Verlustabzug
- Anlage WA-ESt; weitere Angaben und Anträge in Fällen mit Auslandsbezug
- · spezielle formlose Aufstellungen / Anlagen / Nebenrechnungen
- Belege optional, werden bei Bedarf vom Finanzamt angefordert (beispielsweise Steuerbescheinigungen, Spendenguittungen, Nachweise für Werbungskosten)

# Formulare zur Einkommensteuererklärung



#### Anlage 34b: Einkünfte aus außerordentlichen Holznutzungen

Anlageverzeichnis/Ausweis des Umlaufvermögens

Anlage Zinsschranke: Betriebsausgabenabzug f
ür Zinsaufwendungen

Anlagen für Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen, Steuerermäßigungen;

- Anlage Außergewöhnliche Belastungen: außergewöhnliche Belastungen. Behinderten-Pauschbetrag, Hinterbliebenen-Pauschbetrag, Pflege-Pauschbetrag
- Anlage AV: Altersvorsorgebeiträge als Sonderausgaben nach § 10at EStG, also die Riester-Rente
- Anlage Energetische Maßnahmen: Steuerermäßigung für energetische Maßnahmen an eigengenutzten Wohngebäuden
- · Anlage FW: Förderung des Wohneigentums
- Anlage Haushaltsnahe Aufwendungen: haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen
- · Anlage Kind: Angaben zur steuerlichen Berücksichtigung der Kinder
- · Anlage K: Übertragung von Kinderfreibeträgen und Erziehungsfreibetrag
- Anlage Sonderausgaben: Sonderausgaben wie Kirchensteuer und Zuwendungen (Spenden und Mitgliedsbeiträge)
- Anlage U: Unterhaltsleistungen an den geschiedenen oder dauernd getrenntlebenden Ehegatten als Sonderausgabe
- · Anlage Unterhalt: Unterhaltsleistungen an bedürftige Personen als außergewöhnliche Belastung
- Anlage Vorsorgeaufwand: Vorsorgeaufwendungen (Versicherungsbeiträge)

#### · Weitere Anlagen:

- Anlage St; statistische Angaben, muss alle drei Jahre von Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Land- und Forstwirtschaft. Gewerbebetrieb, selbständiger Arbeit oder Vermietung und Verpachtung abgegeben werden, aktuelles Statistik-Jahr ist 2013 (für 2016 und 2019 wurden keine Daten erhoben)
- Anlage VL: Bescheinigung über vermögenswirksame Leistungen (ab 2017 entfallen, Datenübermittlung nur noch elektronisch)
- Anlage Sonstiges: sonstige Angaben und Anträge, z. B. Verlustabzug
- Anlage WA-ESt: weitere Angaben und Anträge in Fällen mit Auslandsbezug.
- · spezielle formlose Aufstellungen / Anlagen / Nebenrechnungen
- Belege optional, werden bei Bedarf vom Finanzamt angefordert (beispielsweise Steuerbescheinigungen, Spendenguittungen, Nachweise für Werbungskosten)

# Wann mache ich meine Steuererklärung?

Immer im Folgejahr: Steuererklärung für 2020 macht man also 2021.

#### Fristen:

**Angestellt?**  $\rightarrow$  freiwillige Abgabe  $\rightarrow$  vier Jahre Zeit **Selbstständig**/Freiberufler?  $\rightarrow$  Pflicht  $\rightarrow$  Bis 31. Juli<sup>17</sup>

<sup>&</sup>lt;sup>17</sup>Coronabedingt ggf. länger

# Wo mache ich meine Steuererklärung?

- ELSTER<sup>18</sup>: Online Dienst der Finanzverwaltung. Hat einen Dark-Mode.
- Steuersoftware: Günstig, IMHO selten Mehrwert gegenüber ELSTER.
- Lohnsteuerhilfeverein: Beratung, mittelmäßig teuer
- Steuerberater: Teuer, kann alles für dich machen

 $<sup>^{18}</sup>$ Elster ... Selbstironie ist der Finanzbehörde nicht fremd.

# Was brauche ich für meine Steuererklärung?

- Finanzen, Einnahmen und Ausgaben im Blick haben
- Relevante Rechnungen aufheben!
- Pauschalen kennen
- Fahrten zur Arbeit/Uni notieren
- Tage mit mehr als 8h außerhalb merken

# Wie läuft das ab?

- Jahr endet & Erhalt Lohnsteuerbescheid
- Daten aus Lohnsteuerbescheid in Steuerprogramm eintragen / ggf. automatisch vorausgefüllt
- Ausgaben eintragen
  - Beruflich/Uni motivierte Kosten
  - Altersvorsorge, Versicherungen, etc.
  - Spenden
- Abschicken
- Ggf. Dokumente (z.B. Rechnungen) nachreichen
- Erhalt Steuerbescheid
  - Prüfen & nachvollziehen
  - Enthält ggf. Erklärungen und Begründungen

# Pauschalen

Ohne weitere Nachweise möglich sind:

- Werbungskosten: 1000€
- Kontoführung: 16€
- Sparerpauschbetrag: max. 801€ auf Kapitalerträge
- Home-Office Pauschale: max. 600€
- Telefon- & Internet: max. 20%<sup>19</sup> & max. 20€ pro Monat
- Umzug (sofern beruflich motiviert): Uff, also da geht einiges ;)
- Entfernungspauschale (s.u.)
- Verpflegungspauschale (s.u.)
- Arbeitsmittel: 110€<sup>20</sup> (s.u.)

Mehr ist möglich, dann aber Einzelnachweise nötig

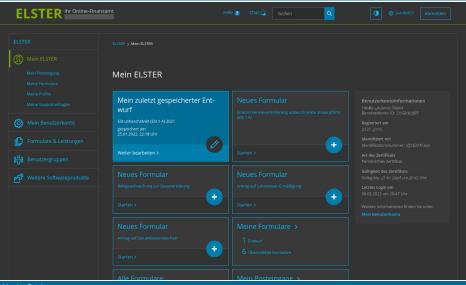
Mehr ist möglich, dann aber einzeln aufführen

# Steuererklärung mit ELSTER

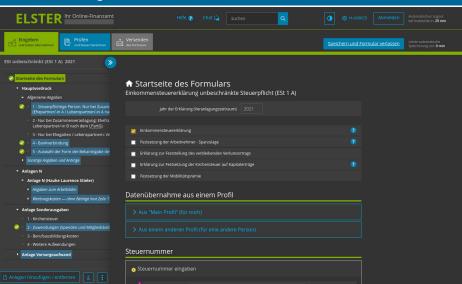
# Los gehts

- 1. Registrierung bei ELSTER
- 2. Login
- 3. Vorausgefüllte Steuererklärung

# Steuererklärung mit ELSTER



Hauke Stieler



Hauke Stieler



# Home-Office Pauschale

- 5€ pro Arbeitstag im Home-Office
- Max. 600€
- In 1000€ Werbungskostenpauschale enthalten
  - Beispiel 1: 600€ H.O. Pauschale + 100€ Werbungskosten → Werbungskostenpauschale ist größer
  - Beispiel 2: 600€ H.O. Pauschale + 850€ Werbungskosten = 1450€ → 450€ können zusätzlich zur Werbungskostenpauschale abgesetzt werden

# Wege zur Arbeit/Uni

Stichwort: Entfernungspauschale / Pendlerpauschale

- Pro Kilometer 30ct (ab dem 21. Kilometer 35ct bzw. 38ct<sup>21</sup>)
- Einfache Wegstrecke (**nicht** hin + zurück)
- Kilometer werden immer **ab**gerundet (z.B. 2,9km  $\rightarrow$  2km)
- Verkehrsmittel egal: Auto, Fahrrad, Fuß, Fahrgemeinschaft
- Zweck muss beruflich sein: Zum Job, zur Uni, zur Lerngruppe (auch bei jemandem Zuhause), zur OE, ...

**Achtung:** Semesterticket wird woanders eingetragen!

 $<sup>^{21}</sup>$  Die 38ct ab dem 21. Kilometer gelten nur für die Jahre 2022 bis 2026

# Semesterbeitrag (inkl. Semesterticket)

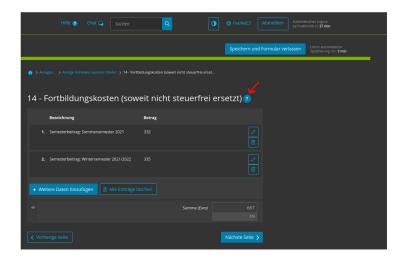
### **Erstausbildung:**

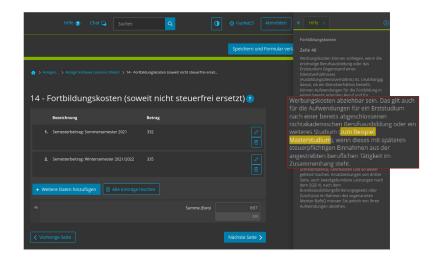
Als Sonderausgaben.

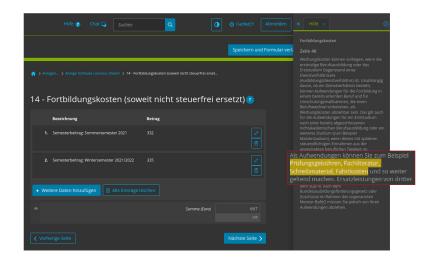
### **Zweitausbildung:**

Als Werbungskosten (z.B. unter "Fortbildungskosten" oder "Weitere Werbungskosten").

**Hinweis:** Entfernungspauschale für Auto, Rad, Fuß geht trotzdem. Steuern sparen durch Rad fahren :D







# Verpflegungsmehraufwand

Tätigkeit nicht Zuhause & nicht an erster Tätigkeitsstätte: Essen kostet Geld → Pauschale für Verpflegung

### Erste Tätigkeitsstätte?

- Primärer Ort deiner Tätigkeit (Arbeitnehmer und/oder Studi)
- Pro Dienstverhältnis eine erste Tätigkeitsstätte
  - Ggf. zwei erste Tätigkeitsstätten (Uni und Arbeitsplatz)

# Verpflegungsmehraufwand

## Voraussetzung:

Tätigkeit außerhalb (Exkursion, Lerngruppe<sup>22</sup>, OE, ...)

#### Wie viel absetzen?

Mehr als 8h: 14€.

An- & Abreisetage: 14€

Mehr als 24h: 28€ \*hust\* OEWE / NWE \*hust\*

 $<sup>^{22}</sup>$  Veranlassung primär beruflich, privater Grund für Treffen sollte absolut untergeordnet sein.

# Verpflegungsmehraufwand

## Beispiel 1:

8h in Uni zur Lerngruppe/Vorlesung/... = **kein** Verpflegungsmehraufwand absetzbar

## Beispiel 2:

8h beim Kumpel zum Lernen = Verpflegungsmehraufwand möglich

## Beispiel 3:

8h in Bibliothek der UHH die außerhalb des Campus-Teils (z.B. Ikum) ist, in dem man normalerweise studiert und die somit räumlich vom Rest der ersten Tätigkeitsstätte getrennt ist  $\rightarrow$  ... keine Ahnung, aber ein Versuch ists wert

## Arbeitsmittel

- Berufsbekleidung, Equipment, Literatur für den Beruf
- Anschaffung, Reparatur, Miete, Reinigung
- Mind. 10% berufliche Nutzung
- Kosten anteilig absetzbar
- Bis 952€<sup>23</sup>: Im entsprechenden Jahr absetzbar
- Uber 952€: Verteilung über typische Nutzungsdauer
  - Gilt nicht mehr für Computer und Software, die ab 2021 angeschafft wurden!

Hinweis: Unbedingt Rechnungen aufheben! Mindestens bis Erhalt des Steuerbescheids, besser ein paar Jahre länger.

<sup>&</sup>lt;sup>23</sup>800€ Netto + 19% Mehrwertsteuer

## Arbeitsmittel

### Beispiel 1:

Ich kaufe für 100€ ein Regal und 75% der Bücher darin sind Fachliteratur → 75€ absetzbar.

### Beispiel 2:

Ich kaufe eine Tastatur, die ich nur beruflich nutze  $\rightarrow$  komplette Kosten kann ich absetzen.

### Beispiel 3:

Ich habe nur 90€ für Arbeitsmittel ausgegeben :( → Einfach die 110€ Pauschale angeben :)

# Spenden & Mitgliedsbeiträge

### Spenden:

- Alles
  - Solange Empfänger gemeinnützig, mildtätig oder kirchlich
  - Empfänger mit Sitz in Deutschland
- Bis 300€: Kein Nachweis nötig
- Über 300€: Spendenquittung wird ggf. nachgefordert

# Mitgliedsbeiträge:

- Ahnliche Regel wie oben
- Nicht absetzbar f
  ür Sportvereine, Heimatvereine, etc.

**Wo angeben?** → Sonderausgaben

# Aber ich hab gar keinen Job : ( $\rightarrow$ Verlustvortrag

Du hast Kein Job? / Verdienst sehr wenig?

# Aber ich hab gar keinen Job : ( $\rightarrow$ Verlustvortrag

Du hast Kein Job? / Verdienst sehr wenig? Du machst deine Zweitausbildung?

# Aber ich hab gar keinen Job : ( $\rightarrow$ Verlustvortrag

Du hast Kein Job? / Verdienst sehr wenig? Du machst deine Zweitausbildung? Trotzdem eine Steuererklärung machen!

# Aber ich hab gar keinen Job : ( $\rightarrow$ Verlustvortrag

Du hast Kein Job? / Verdienst sehr wenig? Du machst deine Zweitausbildung? Trotzdem eine Steuererklärung machen!

- Werbungskosten als Verlust ansammeln (letzte 7 Jahre)
- Geht nur für Zweitausbildung
- In Folgejahren (wenn man Steuern zahlt) anrechnen und dann sparen

# Falsche Angaben

#### Seid ehrlich!

- Versehentlich falsche Angaben zeitnah formlos korrigieren (am besten schriftlich)
- Nicht vorsätzlich/fahrlässig falsche Angaben  $\rightarrow$  Bußgeld
- Vorsätzlich/Bewusst falsche Angaben gemacht  $\rightarrow$ Strafverfahren wegen Steuerhinterziehung
  - BGH Richtlinie: Freiheitsstrafe ab ca. 50.000€ hinterzogener Summe

### Nochmal in Kürze

- $\blacksquare$  Angestellt/Werkstudent?  $\rightarrow$  freiwillige Steuererklärung Selbstständig/Freiberufler? → Pflicht zur Steuererklärung
- Steuererklärung ohne großen Aufwand online machen
- Berufliche/Universitäre Ausgaben können Steuerlast senken
  - ► Auch ohne Job → Verlustvortrag
- Pauschalen nutzen
- Dokumente, Rechnungen, Quittungen, etc. aufheben
- Erstausbildung? → Sonderausgaben Zweitausbildung? → Werbungskosten

(Spenden/Mitgliedsbeiträge sind immer Sonderausgaben)

#### YouTube ist unser Freund!

- $\blacksquare$  "Steuern mit Kopf"  $\to$  Playlist Schritt für Schritt durch die Steuererklärung
- $\blacksquare$  "Finanzfluss"  $\rightarrow$  ELSTER Tutorial von Login bis Abschicken der Steuererklärung

